Berufliche Oberschule Inn-Salzach
Staatliche FOSBOS Altötting

Seminar 2023-24: Rahmenthemen

Hier finden Sie die Rahmenthemen für das Seminar 2023/24.

Die Bewerbung für die Seminargruppen findet online vom 12.6.2023 (8:00 Uhr) bis 15.6.2023 (23:59 Uhr) statt.

Link: https://fos-bos-altoetting.de/**seminar**

Hinweis:

Wer möchte, kann seine/ihre Bewerbungen (für insg. 3 Rahmenthemen) bereits jetzt formulieren. Hierbei sollten Sie auf folgende Fragen Bezug nehmen:

„Bitte beschreiben Sie detailliert, warum Sie sich für diese Seminargruppe bewerben. Gibt es einen Bezug zu Ihrer fpA oder Ihrer Berufsausbildung? Bestehen persönliche Interessen und/oder Erfahrungen in diesem Bereich? Spielt Ihr Studien- oder Berufswunsch eine Rolle?“

und

„Welches Thema im Bereich des Rahmenthemas könnten Sie sich für sich persönlich vorstellen? Wo könnten Sie sich dazu Informationen beschaffen? (stichpunktartig)“

Zunächst detailliert (Favorit 1), danach etwas kürzer (Favoriten 2+3).
Ihre Bewerbung verschicken Sie dann bitte via Homepage im oben angegebenen Zeitraum.

SF01: Hr. FISCHL (K)

(Anm.: Das Seminar steht Angehörigen aller Konfessionen/Religionen und Konfessionslosen offen!)

„Event Horizon“ – existenzielle Fragestellungen im (Zwie-) Licht anthropologischer, philosophischer und theologisch-mythologischer Antwortversuche

Der Mensch als transzendentes Wesen, das sich selbst stets „eine Frage ist“, stellt sich seit Anbeginn der ersten Hochkulturen existenzielle Fragen wie: Wo komme ich her? Wo gehe ich hin? Was ist der Mensch? Was ist der Sinn des Daseins? Ist die sichtbare Welt, die mich umgibt, die einzig wirkliche? Ist das Dasein von höheren Mächten bestimmt? Was sind im Letzten das Gute und das Böse?

… diese und noch viele weitere Fragen versuchen z.B. die großen Weltreligionen, philosophische, esoterische und okkulte Strömungen, aber auch Wissenschaften wie z.B. die (Para-) Psychologie zu beantworten. Auch in der bunten medialen Welt sind oben angeführte Fragen immer wieder ein großes Thema, sei es z.B. in Fantasy-, Mystery- oder Science-Fiction-Erzählungen und –filmen wie auch etwa in Songtexten unterschiedlichster Musik-Genres.

Wer schon immer ein Interesse für Magisches, Geheimnisvolles, „Übersinnliches“ oder generell für „philosophische, psychologische oder religiöse Fragestellungen der besonderen Art“ hat, ist herzlich dazu eingeladen, sich im SF01 auf die „großen und kleinen Rätsel“ des Daseins einzulassen.

Ist das SF01 für mich geeignet?

- ja, wenn ich mich dafür begeistern kann, einen mutigen Blick „hinter die Wirklichkeit“ zu werfen,
- ja, wenn ich in Fächern wie katholische und evangelische Religion oder Ethik, aber auch in Deutsch, Geschichte oder Pädagogik/Psychologie gute bis sehr gute Leistungen erzielt habe
- ja, wenn meine Kaffee- oder Teetasse mit Zitaten namhafter Philosophen und Fantasy-Wesen geschmückt ist und/oder ich bei einem Blick in den Kleiderschrank wieder einmal beschließe solange schwarz zu tragen, bis etwas dunkleres erfunden wird...

SF02: Fr. DÖLLINGER (D / Eth)

Rahmenthema Recht und Gerechtigkeit

Kurze Seminarbeschreibung

Warum kommt uns nicht jedes Gesetz bzw. jeder richterliche Urteilsspruch auch wirklich gerecht vor? Kann man Gerechtigkeit überhaupt allgemeingültig definieren oder handelt es sich um ein subjektives Empfinden? Woraus ergeben sich ungerechte Verhältnisse? Gibt es einen Unterschied zwischen Gleichbehandlung und gerechter Behandlung?

Ausgehend von solchen Fragestellungen werden wir im Seminarfach 02 zunächst einmal versuchen, die **Begriffe Recht und Gerechtigkeit** etwas genauer betrachten. Im Zuge dessen werden wir Begriffe wie „positives Recht“ oder „Naturrecht“ kennenlernen und uns mit wesentlichen philosophischen Theorien zur Gerechtigkeit näher beschäftigen.

Diese Begriffe bzw. Theorien werden wir im Zusammenhang mit **aktuellen Gerechtigkeitsfragen** diskutieren – gerne auch ausgehend von Ihren eigenen Ideen. Wenn Sie also schon länger das Gefühl haben, dass es in einem bestimmten Bereich der Gesellschaft ungerecht zugeht, dürfen Sie ihre **Kritik** im Rahmen des Seminars gerne erläutern und mit den zuvor erarbeiteten philosophischen Konzepten in Zusammenhang bringen und untermauern. Möglich sind hier z. B. Fragen der Chancengerechtigkeit (z. B. Bildungssystem), Leistungsgerechtigkeit (z. B. gerechte Löhnen), Geschlechtergerechtigkeit, Verteilungsgerechtigkeit (z. B. Steuern), globalen Gerechtigkeit/Klimagerechtigkeit oder Strafgerechtigkeit (z. B. Frage nach einem gerechten Strafsystem).

Da man beim Äußern von Kritik nicht stehen bleiben, sondern nach Möglichkeit **alternative Vorschläge und Lösungen** für die erkannten Probleme entwickeln sollte, werden wir uns im Anschluss auch mit Konzepten für eine gerechtere Gesellschaft und deren konkreter Realisierbarkeit beschäftigen.

Dabei sollte sich für jede/n Teilnehmer/in ein Gebiet herauskristallisieren, das ihn oder sie besonders interessiert und als Spezialthema der Seminararbeit näher ausgearbeitet wird.

Mögliche Ideen für Seminararbeitsthemen:

- Kritische Analyse von Utopien einer gerechteren Gesellschaft in Romanen/Filmen/Computerspielen
- Kritische Auseinandersetzung mit alternativen Konzepten zur Schaffung einer gerechteren Gesellschaft, wie z. B. *Bedingungsloses Grundeinkommen, 30-Stunden-Woche, Inklusion*…
- Analyse von strukturellen Ungerechtigkeiten in unserer Gesellschaft und eigenständige Erarbeitung möglicher Lösungsvorschläge, z. B. *unzureichende Entlohnung von Care-Arbeit, Gender-Pay-Gap, unzureichende Thematisierung von Literatur von Frauen im Literaturkanon für das (Fach-)Abitur, diskriminierende Sprache/Werbung, Diskriminierung von Frauen in der Medizin, Problematik des algorithmic bias, Umgang mit gesellschaftlichen Randgruppen wie z. B. Behinderten, Geflüchteten, Hartz-IV-EmpfängerInnen, Gewalt gegen Tiere*…
- Erarbeitung von konkreten Vorschlägen zur Schaffung von mehr Klimagerechtigkeit, sowohl im persönlichen Lebenskontext wie auch auf politischer Ebene …

SF03: Fr. BIRNKAMMERER (D / E) (auch auf Englisch möglich)

Strukturelle Diskriminierung: Sexismus – Rassismus – Gleichstellung

Artikel 3 des Grundgesetzes legt fest, dass Männer und Frauen gleichberechtigt sind und dass niemand rassistisch diskriminiert werden darf. Die Realität sieht häufig anders aus: In vielen Bereichen der Gesellschaft ist keine echte Gleichstellung erreicht. Strukturelle Diskriminierungen führen zu Problemen wie dem Gender-Pay-Gap, Alltagsrassismus, Benachteiligungen im Berufsleben, Vorurteilen gegenüber LGBTQ+, festgefahrenen Rollenbildern und vielem mehr.

In dieser Seminargruppe haben Sie die Möglichkeit, viele verschiedene Themen innerhalb dieser Problematik zu bearbeiten. Möglich wären zum Beispiel Fragestellungen zu folgenden Aspekten:

- geschlechterspezifische oder rassistische Diskriminierung in gesellschaftlichen Bereichen
- Darstellung von Rollenbildern in diversen Medien
- Diskriminierung in der Sprache (in einem bestimmten Bereich)
- Zusammenhang von Sexismus/Rassismus und Politik
- Verteilung der Geschlechter in bestimmten Berufsfeldern
- und vieles mehr...

Wenn Sie Medien untersuchen wollen, können Sie aus der ganzen Bandbreite an verfügbaren Untersuchungsgegenständen schöpfen. Natürlich ist es möglich, klassische Medien wie literarische Bücher und Zeitungen zu bearbeiten, Sie können sich aber auch gerne auf Sachbücher, Kinderbücher, Zeitschriften, Filme, Serien, Spiele (analog wie digital), Spielzeug oder Musik konzentrieren. Alle Bereiche unserer Gesellschaft sind es wert, wissenschaftlich untersucht zu werden.

SF04: Fr. KERNDLMAIER (Pä / Psy)

Familie, Erziehung und Hilfe unter besonderen Umständen

Im Seminarfach 04 begeben wir uns auf die Beantwortung der Fragen:
Unter welchen besonderen Umständen werden Menschen im Jahr 2023 erzogen?
Unter welchen besonderen Umständen erhalten Menschen spezifische, benötigte Hilfe in bestimmten Lebenslagen und welche Menschen können diese Hilfe leisten?
Welche besonderen Umstände ergeben sich hinsichtlich der „modernen Familie“ und der Erziehung im Wandel der Zeit?

Was ihr mitbringen müsst? Freude am selbständigen Arbeiten und Eigenorganisation und Interesse für Pädagogik/Psychologie!

Willkommen sind natürlich auch Schüler und Schülerinnen aus anderen Fachbereichen!

Mögliche Themenbereiche sind:

- Psychische Störung – Darstellung eines ausgewählten Störungsbildes (z.B. in einer Serie, Roman, Film…) (Klinische Psychologie, ICD-10, Diagnostik)
- Psychologie in der Altenpflege (Altenpflege, Überschneidung mit Themen aus Päd. Psychologie)
- Die Bedeutung der Verwendung von Märchen in der Erziehung im Kindergarten
- Scheidung – Familien in der Krise
- Das Spiel – eine entwicklungspsychologische Betrachtung (BEP, Kindergarten, Spielentwicklung)
- Sauberkeitserziehung im Kindergarten (Libidoentwicklung Freud, Kindergarten, BEP, Umsetzung)
- Teamarbeit – eine organisationspsychologische Betrachtung einer ausgewählten Organisation
- Mobbing an Schulen
- Erziehen als Beruf im Wandel der Zeit (hier soll z.B. auch der Vergleich zur Erzieherausbildung der damaligen DDR thematisiert werden)
- Einstellungs- und Vorurteilsbildung dargestellt an ausgewählten Comics oder entsprechend anderem Bildmaterial (z.B. Werbung)
- Erläuterung der Bedeutung der Frühförderung aufgezeigt an der Arbeit einer entsprechenden Einrichtung des Landkreises Altötting oder Mühldorf
- Die Rolle von Sport als Möglichkeit zur Aggressionsbewältigung in der Entwicklung von Kindern/ Jugendlichen (Physiotherapie / Sportunterricht an Schulen)
- Inklusion/ Integration an der Grundschule: Möglichkeiten einer inklusiven Bildung, Konzepte einer inklusiven Gruppenpädagogik
- Das Miteinander der Kinder: Förderung des Sozialverhaltens von Kindern im Rahmen des Ferienprogramms
- Der Mehrwert des Diagnose-und-Förderklassen-Konzepts und Systems an einer ausgewählten Förder-Grundschule
- Die Rolle des Schutzauftrags im Kindergarten und Möglichkeiten der Prävention und Intervention bei Kindeswohlgefährdungen
- Der Mehrwert musikpädagogischer Angebote für Kinder

- Die Bedeutung von Jugendzentren im Rahmen der Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen
- Der Erwerb der beruflichen Identität im Rahmen schulischer sowie beruflicher Ausbildung
- Die Bedeutung der inneren Differenzierung im Unterricht an Schulen: Diversität wahrnehmen, verstehen und entsprechende Förderungen einsetzen
- Das Verhältnis von Wissen, Können und Sein in der sozialpädagogischen Berufsausbildung
- Der Einfluss von kulturell und religiös bedingten, lebensweltlichen, sozialen und institutionellen Normen und Regeln auf Erleben und Verhalten von Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen
- Was ist heute „normal"?: Normalität im Bereich der klassischen Zweielternfamilie und der Regenbogenfamilie im sozialpädagogischen Vergleich
- War aus Sicht der geltenden Erziehungsstile „früher alles besser"? Ein historischer Vergleich des Wandels der Erziehungsstile
- Sozialpädagogik 2023: Die Auswertung sozialpädagogischer Angebote in Bayern 2023 (regionale Analyse von Hilfsangeboten, regionale Beanspruchung, Ausbau)
- Die Darstellung und Rolle der Frau im Wandel der Zeit (Vergleichende Darstellung z.B. Comicanalyse, Filmanalyse)

Die Themenbereiche können dabei <u>je nur ein Mal</u> vergeben werden
(Zuteilung nach Bewerbungsqualität!).

In Ihrer Bewerbung nennen Sie bitte auch den Themenschwerpunkt, auf dem Ihr Interesse liegt sowie Ideen für die inhaltliche Gestaltung, eventuell Erfahrungen / Berührungspunkte mit dem Thema und warum Sie das Thema besonders interessiert.

Im Rahmen des methodischen Vorgehens sind z.B. Literatur-/ Film-, oder Buchanalysen, ebenso wie Comicanalysen möglich. Auch Interviews mit eigens überlegten Interviewfragen, Umfragen mit einem erstellten Befragungsbogen, Experimente oder andere praktische bzw. empirische Leistungen (z.B. die Erstellung eines Leitfadens, einer vergleichenden Analyse, Netzwerkdarstellung) können durchgeführt werden.

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung und bin gespannt auf Ihre Ideen!

SF05: Fr. Dr. BAUER (D / GPG / PuG)

Laptop und Lederhose – Bayern zwischen Tradition und Innovation

Der Freistaat Bayern ist nicht nur das flächengrößte der 16 deutschen Bundesländer, sondern auch jenes mit der zweithöchsten Bevölkerungszahl. Historisch gesehen blickt das Land auf eine lange, wechselvolle Geschichte zurück – vom bayerischen Stammesherzogtum im 6. Jahrhundert, Territorialherzogtum, Kurfürstentum und Königtum bis hin zum Freistaat im 20. Jahrhundert. Ebenso vielschichtig und überreich an Traditionen ist die bayerische Kultur gewachsen, genannt seien nur die Augsburger Puppenkiste, Schloss Neuschwanstein oder die beliebten Eberhofer-Krimis. Auch die bayerische Politik nimmt häufig eine Sonderstellung in Deutschland ein, wie alljährlich auf dem Münchner Nockherberg genüsslich seziert wird. Nicht zuletzt muss die ureigene bayerische Lebensart, Sprache und auch Küche erwähnt werden – so verschieden sich diese in den einzelnen bayerischen Regierungsbezirken auch ausgestalten.

Dieses Seminar bietet in diesem Rahmen eine Vielfalt an Möglichkeiten, sich mit Bayern auseinanderzusetzen. Es sind sowohl historische Ansätze denkbar, z. B. die Beschäftigung mit der Geschichte des eigenen Heimatortes oder Vereines, oder literarische Untersuchungen möglich, z. B. die Analyse eines Heimatkrimis. Auch aus sozialwissenschaftlicher Sicht bieten sich eine Vielzahl an möglichen Schwerpunkten, z. B. die Auseinandersetzung mit verschiedenen Bräuchen, Sportarten oder auch Landschaften.

Die Beschäftigungsmöglichkeiten mit diesem Thema sind genauso interessant wie vielfältig.

Einige wenige Themenbeispiele:

- Erstellung eines regionalen Denkmalführers/ Kochbuchs
- Heimatkrimis – Unterhaltung oder unnötiger Klamauk?
- Bier als Traditionsgetränk in Bayern
- Typisch bayerisch? Eine Auseinandersetzung mit den Eigenheiten der einzelnen Regierungsbezirke
- Wandel des Wirtschaftsstandorts Bayern
- Bavarian Beer Fest – Stereotype der Bayern im Ausland
- *Mia san vom Woid dahoam* – Der Bayerische Wald und seine Eigenheiten

SF06: Hr. WEICHSELBRAUN (E / GPG / PuG) (auch auf Englisch möglich)

„Unser östlicher Nachbar Tschechien“
(kann die Fächer Geschichte, Politik & Gesellschaft und u.U. auch Englisch abdecken)

In der ersten Seminarphase bis zu den Sommerferien wird es Ihre Aufgabe sein, innerhalb dieses weitgefassten Rahmens ein Schwerpunktthema auszuwählen. Wir werden dabei unter anderem auf Exkursionen – beispielsweise an die Universität Passau – Kontakt zu verschiedenen Ansprechpartnern herstellen, die Sie sowohl bei der Themenfindung als auch bei der Bearbeitung Ihres Seminararbeitsthemas unterstützen werden, zum Beispiel, wenn es darum geht, geeignete Quellen auszuwählen und/oder Kontakt zu Zeitzeugen herzustellen.

Ein möglicher Seminararbeitstitel könnte beispielsweise lauten: „Der Prager Frühling von 1968 und seine Niederschlagung durch Truppen des Warschauer Paktes – eine Analyse anhand dreier Einzelschicksale“.

Weitere mögliche Themenkomplexe sind:

- Václav Havel und die Dissidenten in der ČSSR
- deutsch-tschechische Nachbarschaft (z.B. Flucht und Vertreibung; Beneš-Dekrete; Eiserner Vorhang; Grenzöffnung, aktuelle Beziehungen)
- die Hussiten in der Erinnerung der Tschechen (und der Deutschen, bes. in Bayern)
- Wenzel als Nationalheiliger Böhmens (s. Wenzelsplatz in Prag, s. Logo der Karlsuniversität bis heute)
- „Böhmerwald“ als Natur- und Kulturraum

Als besonderes „Schmankerl“ ist Ende Oktober/Anfang November eine durch das Erasmus+-Programm finanzierte mehrtägige Studienfahrt nach Tschechien, u.a. nach Prag, fest eingeplant, die Sie intensiv für die Bearbeitung Ihrer Seminararbeiten nutzen können, u.a. indem Sie persönlich mit Ansprechpartnern und/oder Zeitzeugen in Kontakt treten und/oder die für Ihre Seminararbeitsthemen relevanten Orte besuchen.

Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

SF07: Hr. NOWOISKI (M / Te / Nw)

Technologie:

- Untersuchung/Beschreibung von Systemen
- Systemvergleiche
  z.B.: (1) „Bedeutung der Emissionsklasse EURO VII für künftige Mobilitätsanwendungen“ oder Systemunterschied: (2) „Wasserstoffverbrennungsmotor – herkömmlicher Verbrennungsmotor – Gasmotor“

Mathematik (angewandt):

- Berechnung einzelner Bemessungsgrößen von Teilsystemen (z.B.: „charakteristische Größen, Wirkungsgrad, CO2“,…)
- Vergleichsberechnungen (CO2-Emissionen)

Analysis/Analytische Geometrie:

- z.B.: „Gewöhnliche Differentialgleichungen“, … oder Probleme zu „Geraden-/ Ebenenschnitte“

Technologie/Naturwissenschaften:

- Herkömmliche (großtechnische Energiewandler) und regenerative Energiegewinnung: Biogas, Biomasse, Hydroenergie, PV, WPen-Systeme, …
- Regionale wie überregionale Betrachtungen, z.B.: „Energetische und stoffliche Nutzung Bayerns Wälder, auch unter Berücksichtigung von lokalen Schadereignissen“

SF08: Hr. Dr. WEIDINGER (E / GPG / PuG) (auch auf Englisch möglich)

Gute Geschichte(n)

Unsere moderne Welt ist von einer allgegenwärtigen Berichterstattung über Pandemien, Krieg und Krisen geprägt. Auf allen Kanälen werden wir gewarnt, alarmiert und auf (vermeintliche) Gefahren hingewiesen. Lähmung, Angst und Unsicherheit machen sich breit.

Die Fragen, die sich dem kritischen Betrachter stellen, sind allerdings:

Ist dies wirklich die Realität? Oder ist dies nur ein (zweifellos vorhandener) Teil der Realität, der aber massiv übergewichtet wird und unsere Wahrnehmung verzerrt?

In der Seminargruppe SF08 begeben wir uns auf die wissenschaftliche Suche nach ‚dem Positiven' in unserer komplexen Welt. Die Grundausrichtung ist historisch-sozialkundlich – es sind somit Schülerinnen und Schüler aller Zweige willkommen!

Mögliche Themenbereiche und Leitfragen sind:

- War „früher alles besser"? (GPG)
- Welche Rolle spielen (Soziale) Medien und Politik für unsere Wahrnehmung? (GPG)
- Was sind Beispiele für „Self-Empowerment"? (GPG / E)
- Was macht eine Geschichte „schön"? (Literatur- oder Filmanalyse) (E / D)
- Was ist Glück? Was ist „das Gute"? (Ethik / Religion / GPG)
- Worin liegen die Errungenschaften der (modernen) Medizin? (Medizingeschichte)
- Welche (sozial- und individual-) psychologischen Faktoren sind zu beachten? (Psy / GPG)
- Wie lebt man ein „gutes" Leben (z.B. ohne Drogen)? (PäPsy / GPG)
- Welchen Einfluss haben/hatten Erfindungen auf unser Leben? (Technikgeschichte)
- Ist der Kapitalismus „schlecht"? (VWL / GPG)
- ... und natürlich Ihre eigenen Ideen!

Methodisch ist von einer Literatur-/Filmanalyse über historische Quellenarbeit bis zu Umfragen/Interviews und anderen praktischen Leistungen (z.B. Erstellung von Podcasts, Videos oder Apps) vieles möglich.

Bleiben Sie positiv – bis bald vielleicht!

SF09: Hr. WENDLINGER (Phy / Te)

Digitalisierung im Unterricht

Wie können KI, Chat GPT und digitale Unterrichtsformate das Lernen fördern?

Beschreibung:

Im Rahmen der Seminararbeit sollen digitale Unterrichtssequenzen wie Podcasts oder Lehr- und Lernvideos erstellt und idealerweise im Unterricht getestet werden.

SF10: Fr. WIESER, G. (BwR / VWL)

Erfolgsmerkmale von Startups

Ein Startup (von engl. „start up“ = „losstarten“, „in Gang bringen“, „gründen“) ist ein neu gegründetes Unternehmen, das ein innovatives Geschäftsmodell mit hohem Wachstumspotential verfolgt. Das unterscheidet Startups von „klassischen“ Existenzgründungen - zum Beispiel im Handwerk oder bei freien Berufen. Die Grenzen sind allerdings fließend. „Startup“ ist kein feststehender Begriff, manchmal soll er auch nur auf „Modernität“ hinweisen, ohne dass das Geschäftsmodell wirklich innovativ ist und überdurchschnittliches Wachstum verspricht.[1]

„Im Jahr 2022 wurden in Deutschland 238.887 Existenzen gegründet. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Anzahl der Gründungen um rund 0,3 Prozent.“[2] Mit der Gründung gehen die Entrepreneure ein Risiko ein, denn der Erfolg des Unternehmens ist niemals sicher. Was aber motiviert den Gründer, sich dem Wagnis zu stellen und welche Faktoren beeinflussen letztendlich die Erfolgsgeschichte?

Möglicherweise können Krisen eine Chance für manch kreativen Kopf darstellen, der genau in dieser Situation eine Marktlücke entdeckt und seine Idee erfolgreich umsetzen kann. Seine bisherigen Erfahrungswerte, Bildung, Unterstützung aus seinem nächsten Umfeld und viele weitere Punkte werden für Erfolgsaussichten als relevante Merkmale angesehen.

In dem Seminarfach **Erfolgsmerkmale von Startups** werden wir …

… **Kriterien** definieren, um herauszufinden, was ein **Startup** ausmacht. Wann ist ein Unternehmen ein Startup?

… uns konkrete **Beispiele** erfolgreicher **Startups** herausnehmen und diese genauer untersuchen.

… **Unterschiede** in den Erfolgsmerkmalen von Unternehmen feststellen.

… eine Empfehlung für **Unternehmensgründer,** die ihr Unternehmen mit Erfolg in die **Zukunft** führen **möchten,** formulieren.

---

[1] Dogge, Christoph: Startup; Börsenlexikon, Focusonline; 15.09.2020 [https://www.focus.de/finanzen/boerse/lexikon/boersenlexikon-start-up_id_10672597.html; abgerufen am 30.04.2021]
[2] J. Rudnika. Gründungsgeschehen in Deutschland 2022. 29.03.2023. [https://de.statista.com/statistik/daten/studie/159628/umfrage/gruendungsgeschehen-in-deutschland/] abgerufen am 9.5.2023

SF11: Hr. HAGER (B / C)

In diesem Fachbereich kommt der Anwendung des naturwissenschaftlichen Erkenntnisweges durch eine eigene Datenerhebung besondere Bedeutung zu. Dies ist beispielsweise möglich in Form von Interviews, Umfragen, Betriebserkundungen, Auswertung von Studien, Messungen, Versuchen, Beobachtungsstudien, Bestimmungen oder Kartierungen.

Rahmenthema Biologie: Insekten

Zum Rahmenthema „Insekten“ sind vielfältige Themenstellungen möglich. Es können beispielsweise krankheitsübertragende Arten, insbesondere unter dem Aspekt des Klimawandels betrachtet werden. Vom Aussterben bedrohte Schlüsselarten und Maßnahmen zu deren Schutz, die Nutzung von Insekten als Nahrungsquelle oder die Ausbreitung von invasiven Schädlingen bieten ebenfalls interessante Untersuchungsgebiete.

Rahmenthema Chemie: Redoxreaktionen im Alltag

Redoxreaktionen finden sich im Alltag beispielsweise bei der Desinfektion von Wasser in Pools, der Reinigung von Textilen, der Konservierung von Nahrungsmitteln, Verbrennungsvorgängen, der Korrosion von Metallen, der Funktion von Akkumulatoren und in vielen weiteren Bereichen. Im Rahmen der Arbeit sollen die chemischen Grundlagen umfassend beleuchtet werden, aber auch eigene Versuche durchgeführt werden.

SF12: Fr. MAIER-LIMBACH (GeWi)

Nachhaltige Ernährung für die Zukunft

DAS Thema unserer Zeit ist die Nachhaltigkeit – auch im Bereich Ernährung gewinnt dieses Thema immer mehr Bedeutung.

Dieser weitgefasste Themenbereich lässt sich von vielen verschiedenen Perspektiven betrachten. Folgende Aspekte können Thema der Arbeit sein:

- Nachhaltige Ernährungsformen, wie z.B. Planetary Health Diet, etc.
- Alternative Nahrungsmittel
- Regionale Möglichkeiten/ Umsetzungsideen in diesem Themenbereich
- Nachhaltige Ernährung nach Körber
- Lebensmittel- und Wasserverschwendung
- Auswirkungen der Ernährung an der globalen Erwärmung / am Klimawandel
- Institutionelle Maßnahmen für nachhaltigere Ernährung
- Datenanalyse zur Ernährung mit Hinblick auf die Nachhaltigkeit
- Ökologische Landwirtschaft, Selbstversorgung, Permakultur
- Akzeptanz/ Umsetzung in unserer Gesellschaft
- Weitere Aspekte wie: Eco Score, Verpackungen, Ökologischer Fußabdruck

Die Inhalte der Seminararbeit sind anhand von gesundheitswissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten. Hierbei wird besonders Wert auf eine wissenschaftliche Herangehensweise gelegt, wie z.B. das Arbeiten mit medizinischen Studien, epidemiologischen Daten, Anwendung/Analyse unterschiedlicher Studiendesigns sowie dem Forschungsprozess.

Die Bearbeitung des Seminarthemas setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

- Theorieteil: Theoretische Bearbeitung des Themas mit bereits vorliegenden Daten, Literatur, Studien etc.
- Forschungsteil: Eigenständige praktische Untersuchung z.B. mittels schriftlicher Befragungen, Experteninterviews, Messungen etc. – möglichst mit regionalem Bezug